

01.07. 2015

Bündner entführen gestresste Städter in die Berge

Von Christoph Kinsperger



Bild Rechte

Graubünden Ferien

(Chur) Die Tourismusorganisation Graubünden Ferien lockte im Juni 2015 mit einer Überraschungsaktion am Zürcher Hauptbahnhof Pendler in die Berge. Dafür wurde ein ePanel aufgestellt, auf welchem ein typischer Bündner live aus dem Bergdorf Vrin (im Val Lumnezia) via Videoübertragung zugeschaltet wurde. Unzählige Interaktionen mit dem Bergler steigerten die Lust vieler Pendler, die Flucht aus der städtischen Hektik in die entspannte Bergwelt von Vrin anzutreten. Ziel der Kampagne war, auf die zahlreichen unbekannten Bergdörfer inmitten idyllischer Natur im Kanton Graubünden hinzuweisen.

Die Überraschungsaktion wurde in einem Film festgehalten:

http://bit.ly/The_Great_Escape

Gemäss dem Job-Stress-Index 2014 der Gesundheitsförderung Schweiz fühlen sich ein Drittel aller rund fünf Millionen Erwerbstätigen häufig bis sehr häufig gestresst. Stress und seine Folgen sind in den letzten zehn Jahren zu grossen Herausforderungen der Arbeitswelt geworden. Zudem haben wissenschaftliche Studien gezeigt, dass das Erkrankungsrisiko für Depressionen bei Stadtmenschen um ein Mehrfaches höher ist als auf dem Land. Selbst in den Ferien neigen viele dazu,

ihre Mussezeit mit dichtem Freizeitprogramm vollzupacken.

Authentische Erlebnisse punkten bei Gästen

Graubünden Ferien bietet mit authentischen Erlebnissen in Bergdörfern abseits der Touristenströme Gegensteuer. Manuela Michel, Leiterin Produktentwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung von Graubünden Ferien, meint zur durchgeführten Aktion am Zürcher Hauptbahnhof: «Authentische Natur- und Kulturerlebnisse sind gefragter denn je; Nachhaltigkeit und Kooperation mit der Bevölkerung sind für uns wichtige Faktoren in der Gästegewinnung. Am Zürcher Hauptbahnhof, wollten wir daher ein Zeichen setzen. Mit dem Entführen von Passanten in unsere idyllische Bergwelt, abseits von Stress und Hektik, ist uns dies ganz offensichtlich gelungen, wie der Film zeigt.“ Das Überraschungsmoment wurde mit den direkt aus dem Live-Plakat ausgedruckten Zugtickets komplett und damit die Flucht in das entschleunigte Bündner Bergidyll so einfach wie noch nie. Die gestressten Pendler konnten nur wenige Meter vom e-Panel entfernt in den Zug einsteigen und die Reise ins Bergdorf Vrin in Graubünden antreten.

Online-Umfrage auf Social-Media-Kanälen

Begleitet wurde die Kampagne mit einem breit gestreuten Aufruf des Berglers. Per Videobotschaft auf Facebook, Twitter und Instagram befragt er alle Graubünden-Fans, was für sie das Beste an Ferien in den Bündner Bergen ist. Insgesamt wurden bereits über 250 Kommentare gepostet. Was die Fans besonders lieben am Bündnerland, sind die heimeligen Dörfer, Natur, Berge und vor allem die Freundlichkeit der Menschen.

Über die Organisation:

Graubünden Ferien als verkaufsorientierte Marketing-Organisation kooperiert mit den touristischen Partnern des Kantons. Ziel ist, neue Gäste für Graubünden zu gewinnen. Durch das Engagement in den Märkten Schweiz, Deutschland, BeNeLux und Grossbritannien wird den Partnern der Marktzutritt erleichtert, es wird Nähe zum Kunden geschaffen und professionelle Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten geboten. Dies geschieht mit eigenen Vertretungen sowie in enger Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus. Siehe www.graubuenden.ch

Pressekontakt:

Ihr Kontakt Graubünden Ferien
PR

Alexanderstrasse 24
CH- 7000 Chur
medien@graubuenden.ch
Telefon +41 81 254 24 32

Kategorie

Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/buendner-entfuehren-gestresste-staedter-die-berge>